Projektdokumentation
Programm Lebendige Zentren und Quartiere | Luisenstadt Kreuzberg

Freiflächen und Mauersanierung NaunynRitze

© Erik-Jan Ouwererk

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | BERLIN
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Städtebaulicher Denkmalschutz
STATTBAU BERLIN

Freiflächen und Mauersanierung NaunynRitze

Kenndaten

Adresse
- Naunynstraße 63, 10997 Berlin

Baujahr/Entstehung
- 1867/68

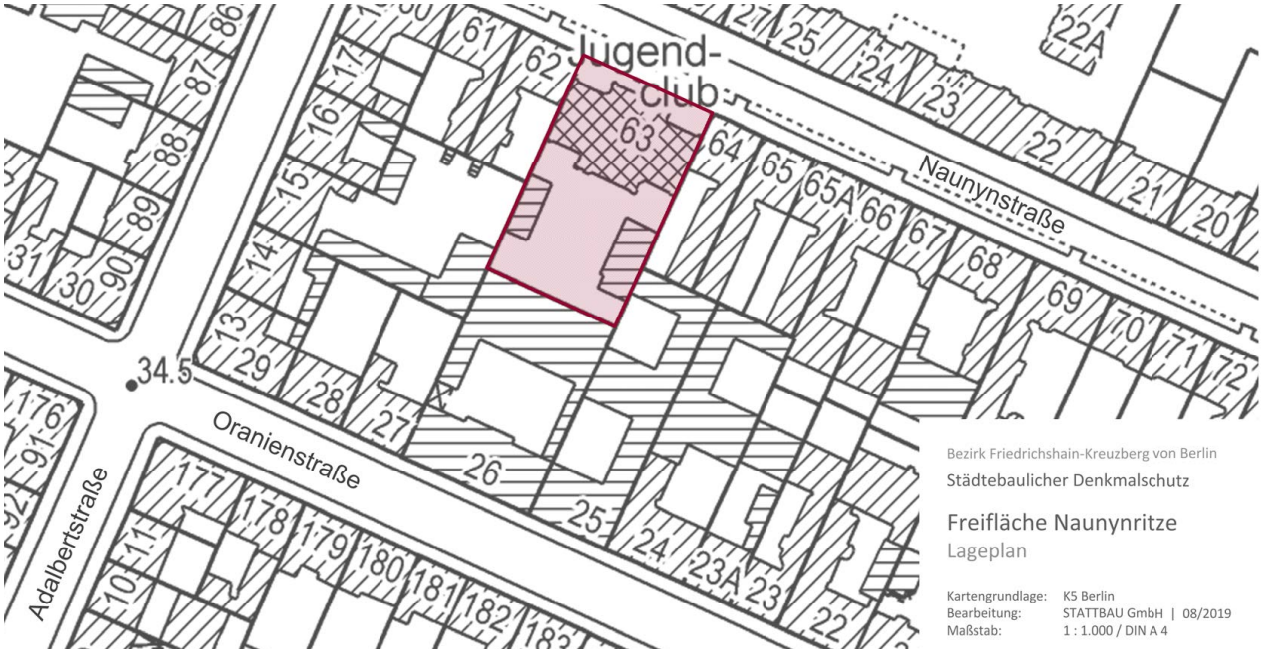
Denkmalart
- kein Denkmal (Freifläche vom Baudenkmal Naunynstraße 63)

Größe
- 900 m²

Nutzung
- Freiflächen JFE NaunynRitze

Eigentümer:in
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Jugendamt

Lageplan



Bau- und Nutzungsgeschichte

Das Gebäude wurde 1867/68 als eine der ersten Gemeindeschulen Berlins und als Teil eines baulichen Ensembles mit der Anstalt für blinde Menschen in der Oranienstraße von A. Gerstenberg errichtet. Seit 1907 wurde das Gebäude mehrfach umgenutzt sowie umgebaut, erst zu einer Säuglingsstation, später dann zu einer Schule für blinde Menschen. Seit 1952 erfolgt eine Nutzung schwerpunktmäßig für Jugendliche und junge Erwachsene. Seit den 1980er Jahren erfolgt die Nutzung durch das Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum NaunynRitze. Zwischen 2015 und 2021 wurde das Gebäude denkmalgerecht saniert.

Freiflächen und Mauersanierung NaunynRitze

Zustand vor der Sanierung

- Die Freiflächen befinden sich in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand und können ihre vielfältigen Funktionen nicht erfüllen (Aufenthalt, Bewegung, Treffpunkt, Hoffeste)
- Die historischen Mauern sind stark sanierungsbedürftig

Freifläche vor der Sanierung

Beteiligung

Gebäudehintereingang

© STATTBAU GmbH

Programm Lebendige Zentren und Quartiere

Fördergeber:in
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Abt. IV

Bezirkssteuerung
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt

Gebietsbeauftragte
- STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Denkmalpflegerische Begleitung
- BASD – Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege

Bauherr:in
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Fachbereich Grün & Fachbereich Hochbauservice

Landschaftsarchitekt:innen
- STUDIO RW | Ruddigkeit Wiebersinsky Landschaftsarchitekten PartGmbB

Kosten und Finanzierung
- 600 Tsd.€ Lebendige Zentren und Quartiere

Bauzeit
- 04/2024 bis 11/2024

Ziele und geförderte Maßnahmen

- Denkmal- und bedarfsgerechte Sanierung der Freiflächen inkl. der Grundstücksmauern
- Hierzu zählen die denkmalgerechte Neugestaltung des rd. 150 m² großen Vorgartenbereiches sowie die Schaffung von robusten Bewegungs- und Aufenthaltsbereichen im rd. 750m² großen Innenhof
- Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes sowie der Wünsche der Kinder und Jugendlichen
- Integration von 24 Fahrradstellplätze und Müllstandort
- Grundstücksmauersanierung als architektonisches Zeitzeugnis mit der Anpassung an die aktuelle multifunktionale Nutzung

Freiflächen und Mauersanierung NaunynRitze

Projektergebnisse

Um die Wünsche und Bedarfe der Jugendlichen zu ermitteln, erfolgte im Mai 2023 eine Abstimmung des Vorentwurfs mit ca. 15 Jugendlichen vor Ort. Deren Wünsche und Ideen wurden auch bereits zu Beginn der Planung von Pädagog*innen und Leitung der Einrichtung ermittelt und in die Planung integriert. Sowohl die Leitung der NaunynRitze, als auch die Untere Denkmalbehörde waren während der gesamten Planungs- und Bauphase am Prozess beteiligt. Nach Fertigstellung der Mauersanierung begann die Qualifizierung der Freiflächen. Der Vorgarten wurde in Anlehnung an den Entwurf aus der Entstehungszeit des Schulgebäudes gestaltet. Die Gestaltung besteht nun aus drei Beeten, die Bezug auf das Gebäude nehmen und durch Flächen in Mosaikpflaster gerahmt werden. Die Beete sind mit pflegeextensiven Bodendeckern bepflanzt. Auf Höhe der beiden zurückspringenden Gebäudeteile wurden drei neue Kleinbäume gepflanzt.

Die Gestaltung des Innenhofs beinhaltet eine Rahmung mit einem einheitlichen Belag aus Natursteinpflaster. In diesen Belag sind Inseln eingebettet, die die Bereiche für Aufenthalt und Sport definieren. Die innere Fläche um die Bestandsbäume wurde als wassergebundene Wegedecke ausgeführt. Vor dem südlichen Bürogebäude wurde ein Bereich für Streetball vorgesehen. Zwei Aufenthaltsbereiche mit Bänken sind entstanden. Zwischen Hoftheater (Nebengebäude im Innenhof) und Gewerbebau ist eine kleine Calisthenics- Anlage verortet. Diese hat wie auch das Streetball- Feld einen EPDM- Belag als Fallschutz erhalten, dessen Farbe mit der Fassadenfarbe der Gebäude harmoniert.

Im Zuge der umfassenden, denkmalgerechten Sanierung wurden bauliche Mängel beseitigt. Das Sichtmauerwerk sowie die Zaunanlage wurden grundlegend saniert. Das Mauerwerk wurde gereinigt und lose Ziegel wurden herausgestemmt. Die entfernten Ziegel wurden anschließen wieder eingebaut. Die Zaunanlage auf der Mauer wurde denkmalgerecht ausgetauscht. Die straßenseitige Zaunanlage erhielt einen Überholungsanstrich. Abschließend wurden alle Mauerabschnitte mit einem Graffitischutz versehen, um eine langfristige Erhaltung des Erscheinungsbildes zu ermöglichen. Mit Hilfe der Maßnahmen konnte der historische Charakter der Liegenschaft gewahrt werden.

Zustand nach der Sanierung

Freifläche nach der Sanierung

Müllstandort

Mauer nach Sanierung

© STATTBAU GmbH

Calisthenics

Der neu gestaltete Vorgarten © STUDIO RW